



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

Zeige uns dein Reich!

---



## Zeige uns dein Reich!

### IX.

Jesus Christus ist als Gott und Mensch absoluter Herr aller Dinge und Geschöpfe. Von seiner Macht und Güte hängt ihre Existenz jeden Augenblick ab. Leben und Kraft sind sein immerwährendes Geschenk. Aktionsfähigkeit und Freiheit seine besondere Gabe an die Engel und Menschen.

Was wir sind und haben, können und zustandebringen ist also ganz und gar unseres Königs Gut und unseres Hauptes Eigentum! Er hat alle Rechte über uns, — wir alle Pflichten gegen ihn. Er könnte uns zu seinen beständigen Diensten nötigen. Aber wie er uns aus freier Liebe alles geschenkt hat, so will er auch, daß wir ihm aus freier Liebe dienen. Seiner gottmenschlichen Person und seinem ganzen — Königreiche!

Damit hat er uns ein unbegrenztes Arbeitsfeld angewiesen, ungehinderte Bewegungsfreiheit und wahrhaft goldene Dienstmöglichkeiten verliehen. Denn unserem Könige dienen heißt nichts Geringeres, als mit ihm herrschen! Er stellt uns jeden seiner Untertanen vor und sagt uns: Was du meinem Geringsten tust, hast du mir getan. Was du einem meiner Glieder erweist, gilt mir, dem Haupte. Wenn immer du für mein Reich arbeitest, Opfer bringst oder leidest, ist es mir ein Liebesdienst, den ich königlich vergelte!

Große Ehre und hohe Freude ist also jedem Diener Christi geworden. Sein Leben, Tun und Leiden gilt dem erhabenen Zweck, hat das denkbar edelste Ziel: es ist unmittelbarer Christkönigsdienst, wirklicher, immerwährender Gottesdienst! — Darin besteht des Menschen Ruhm und Glück.

Damit beweisen wir dem König unsere Liebe und beantworten durch die Tat die vierte Frage unseres kleinen Reich-Christi-Katechismus . . . Um es aber stets treu und eifrig zu tun, müssen wir unseren göttlichen König und sein Reich als Ganzes immer besser kennen lernen. Dies ist der nächste notwendige Lebenszweck eines jeden Menschen auf Erden. Dazu wird uns Zeit, Verstand und Lernfähigkeit gegeben. — Mit der Erkenntnis wird die Liebe wachsen und mit der Liebe unser Arbeitseifer und unsere Dienstreue. Fleiß im Werke und Gelehrigkeit im Wissen schreiten Hand in Hand voran. Durch beides beweisen wir dem Könige unsere Liebe, erfüllen unsere Mission und erreichen den uns bereiteten Ehrenplatz im Tempel der Ewigkeit!